

100 Jahre Eugen Geyer GmbH: Präzisions-Metallhalbzeuge aus Königsbach-Stein

Königsbach-Stein, 8. Februar 2026 – Die Eugen Geyer GmbH feiert ihr 100-jähriges Firmenjubiläum und blickt auf eine bewegte Unternehmensgeschichte vom kleinen Familienbetrieb zum modernen Spezialisten für Präzisions-Metallhalbzeuge zurück. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 75 Mitarbeitende am Standort Königsbach-Stein und liefert Rohre, Profilrohre, Rohrformteile, Verbundteile und einbaufertige Komponenten in zahlreiche Branchen der Industrie.

Gegründet wurde das Unternehmen 1926 von Eugen Geyer sen., der in Pforzheim eine kleine Werkshalle einer Schmuckproduktion übernahm und zunächst Metallhülsen für Drehbleistifte fertigte. Später kamen Rohre aus edlen und unedlen Metallen für die Schmuckindustrie hinzu. Beim Luftangriff auf Pforzheim im Februar 1945 wurde die Werkshalle vollständig zerstört. Mit großem Einsatz der Mitarbeitenden konnten die Maschinen geborgen und mit amerikanischer Genehmigung in eine ehemalige Militärrhalle nach Königsbach verlagert werden, wo ab 1946 die Produktion erneut anlief.

Mit dem Einstieg von Sohn Eugen Fritz Geyer im Jahr 1954 wurde das Sortiment um Rohrabschnitte für Kugelschreiber und Metallhalbzeuge für Maschinenbau und Modeschmuck erweitert. 1962 folgte der Bau einer kleinen Fabrikhalle am Ortsrand von Königsbach, finanziert durch einen Kredit des Landes Baden-Württemberg. Die Philosophie, Nischenmärkte mit hoher Flexibilität, Innovationsfreude und kleinen Bestellmengen zu bedienen, prägte das Unternehmen zunehmend und machte Eugen Geyer zu einem geschätzten Partner des Metallhandels.

1990 trat mit Lorenz Geyer die dritte Generation in das Unternehmen ein. Im Jahr 2001 erfolgte der Schritt in eine neue Größenordnung: Zum 75-jährigen Jubiläum zog der komplette Maschinenpark mit rund 45 Mitarbeitenden in den Neubau im Industriegebiet Allmendwiesen in Königsbach-Stein um. Das hochmoderne Firmengebäude bot deutlich vergrößerte Produktionsflächen, zeitgemäße Sozial- und Verwaltungsräume sowie eine optimale Verkehrsanbindung. In den folgenden Jahren wurde die Produktionshalle mehrfach erweitert, 2011 und 2014 ausgebaut und 2017 um eine angrenzende Halle mit Photovoltaik-Anlage ergänzt. Im selben Jahr nahm das Unternehmen Anlagen für längsgeschweißte Edelstahl- und Nickelrohre in Betrieb.

2018 wurde der langjährige Produktionsleiter und Prokurist Andreas Schwender zum Geschäftsführer ernannt und bildet seither gemeinsam mit Lorenz Geyer die Geschäftsführung. Mit der Einführung eines neuen ERP-Systems mit lückenloser Chargenrückverfolgbarkeit und eines modernen CAQ-Systems schuf die Eugen Geyer GmbH ab 2019 die organisatorische Basis für die Belieferung regulativ anspruchsvoller Branchen. Parallel investierte das Unternehmen kontinuierlich in Energieeffizienz von Gebäude, Maschinenpark und Stromversorgung und stärkte damit die nachhaltige Fertigung seiner Metallhalbzeuge.

Heute beliefert die Eugen Geyer GmbH mit ihren Präzisions-Metallhalbzeugen unter anderem die Mess- und Sensortechnik, die Wärmetechnik, den Induktions- und Induktorbau, die Medizintechnik sowie den Maschinenbau. Die Produkte aus Edelstahl, Nickel, Kupfer,

Aluminium, Messing, Bronze und weiteren Metallen kommen dabei auch in kleinen Losgrößen zum Einsatz.

„Unsere Mission ist es, agil und flexibel zu sein, um qualitativ hochwertige Produkte und erstklassigen Service anzubieten“, betonen die Geschäftsführer Lorenz Geyer und Andreas Schwender. „Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir innovative Lösungen zur Realisierung von Ideen und Anforderungen. Wir legen großen Wert auf ein motiviertes und engagiertes Team und entwickeln uns durch kontinuierliche Verbesserung stetig weiter. Wir wollen, dass hinter jedem Erfolg ein Teil von uns steckt – ein Teil in jedem Orchester, jeder laufenden Maschine, jedem abhebenden Flugzeug, jeder Operation sowie in der Energieversorgung der nächsten Generationen.“

Kontakt:

Eva Miltz

Marketing

eva.miltz@eugengeyer.de

Tel: 07232/3047-30

Eugen Geyer GmbH

Remchinger Str. 9

75203 Königsbach-Stein